

## Im Schulterchluss mit der Forschung

Die „Industrievereinigung Verstärkte Kunststoffe e.V.“ (AVK) und das Deutsche Zentrum für Luft und Raumfahrt (DLR) haben eine Vereinbarung zu einer strategischen Innovationspartnerschaft unterzeichnet.

Diese Plattform ermöglicht es den Mitgliedsfirmen der AVK, gemeinsam mit dem DLR-Technologiemarketing neue Produkte und Dienstleistungen zu identifizieren, zu entwickeln und auf den Markt zu bringen. So können z. B. innovative Produkte aus verstärkten Kunststoffen bzw. Faserverbundwerkstoffen schneller und effizienter umgesetzt werden. Im Vorfeld von Innovationen, dem so genannten „Innovation Front End“, werden zukünftige „Opportunities“ identifiziert, die dann gemeinsam systematisch zu Innovationskonzepten und Zukunftsanwendungen geführt werden. Über diesen Netzwerkknoten DLR – AVK haben deren Firmen einen effizienten Zugang zu Forschungsergebnissen des DLR und zu wei-

teren Partnern aus Forschung und Industrie. Das DLR-Technologiemarketing bildet die Schnittstelle zwischen Forschung und Industrie, zwischen Idee, Innovation und Markt und hat die Aufgabe, in einer Vielzahl von Branchen DLR-Kompetenzen in industrielle Wertschöpfungsketten einzubringen. Die AVK bietet ihren Mitgliedern im Rahmen dieses „Schulterchlusses mit der Forschung“ einen neuen Weg und einen effektiven Zugang zu solchen „Opportunities“.

Die jetzt vertraglich abgeschlossene Kooperation mit der AVK ist eine Fortführung der Strategie des DLR-Technologiemarketing, mit ausgewählten innovativen Industriepartnern auf DLR-Know-how basierende neue Produkte und Dienstleistungen zu entwickeln und im Markt zu etablieren.

Weitere Informationen:

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR), Technologiemarketing, Tel.: +49(0) 2203.601-4647, Fax: +49(0)2203. 695689 ●